

Bimekizumab bei Psoriasis: Metaanalyse

Datum: 25.08.2026

Original Titel:

Clinical Efficacy and Safety Profile of Bimekizumab in Psoriasis: A Systematic Review and Meta-Analysis of Randomized Controlled Trials

Kurz & fundiert

- Bimekizumab bei Psoriasis: Wirksamkeit und Sicherheit
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 12 Studien
- Risiko für orale Candidiasis erhöht
- Akzeptables Sicherheitsprofil, wirksam im Placebo- und aktiven Vergleich

MedWiss – Bimekizumab war nach einem systematischen Review mit Metaanalyse über 12 randomisiert-kontrollierte Studien wirksam und sicher bei Psoriasis im Vergleich zu sowohl Placebo als auch aktiven Vergleichswirkstoffen. Weitere Studien sollten langfristige Nachbeobachtungen umfassen.

Bimekizumab ist ein monoklonaler Antikörper, der gleichzeitig die Entzündungsbotenstoffe Interleukine IL-17A und IL-17F neutralisiert. Dies kann therapeutische Vorteile bei der Behandlung der Psoriasis bieten. Wissenschaftler betrachteten nun die Studienlage zur Wirksamkeit und Sicherheit von Bimekizumab bei Psoriasis.

Bimekizumab bei Psoriasis: Wirksamkeit und Sicherheit

Der systematische Review mit Metaanalyse ermittelte randomisiert-kontrollierte Studien in den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed, Embase und CENTRAL. Die Wirksamkeit der Behandlung im Vergleich zu entweder Placebo oder aktiven Vergleichswirkstoffen umfasste den Schweregrad der Psoriasis anhand des PASI-Scores (Psoriasis Area and Severity Index) und des IGA (Investigator's Global Assessment, IGA 0/1 für keine oder kaum Beeinträchtigung durch Psoriasis). Zur Einschätzung der Sicherheit analysierte die Studie das Auftreten von unerwünschten Ereignissen verschiedener Schweregrade.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 12 Studien

Die Metaanalyse umfasste 12 randomisiert-kontrollierte Studien mit zusammen 4 812 Patienten. Bimekizumab erreichte eine signifikant größere Besserung des Psoriasis-Schweregrads im Vergleich zum Placebo:

- Besserung des PASI um 75 %, PASI75: Risk Ratio, RR: 12,11

- PASI90: RR: 19,72
- PASI100: RR: 20,43
- IGA 0/1: RR: 23,34; alle $p < 0,001$

Der Wirkstoff war zudem aktiven Vergleichswirkstoffen in geringerem Maße überlegen, darunter Adalimumab, Ustekinumab und Secukinumab, in PASI75 (RR: 2,11), PASI90 (RR: 1,55), PASI100 (RR: 2,11) und IGA 0/1 (RR: 1,53; alle $p < 0,05$).

Die Zahl unerwünschter Ereignisse war generell niedrig und vergleichbar zu aktiven Kontrollwirkstoffen, aber höher als mit einem Placebo (RR: 1,17; $p = 0,03$). Schwerwiegende unerwünschte Ereignisse kamen nicht unterschiedlich häufig in allen Behandlungsgruppen vor. Speziell war das Risiko für orale Candidiasis erhöht (RR: 7,88 vs. Placebo; RR: 9,59 vs. aktive Vergleichswirkstoffe; beide $p < 0,001$) sowie für Schnupfen im Vergleich zum Placebo (RR: 1,61 vs. Placebo; $p = 0,01$).

Akzeptables Sicherheitsprofil, wirksam im Placebo- und aktiven Vergleich

Bimekizumab war demnach, so das Fazit der bisherigen Studienlage, wirksam und sicher bei Psoriasis und sowohl Placebo als auch aktiven Vergleichswirkstoffen in verschiedenen Maßen für den Schweregrad überlegen. Das Sicherheitsprofil war zudem akzeptabel, so die Autoren. Weitere Studien sollten langfristige Nachbeobachtungen umfassen.

Referenzen:

Moon S, Choi HY, Choi YJ, Shin S. Clinical Efficacy and Safety Profile of Bimekizumab in Psoriasis: A Systematic Review and Meta-Analysis of Randomized Controlled Trials. *Endocr Metab Immune Disord Drug Targets*. 2026 May 17. doi: 10.2174/0118715303446173260506053451. Epub ahead of print. PMID: 42163728.